

Deutsch-norwegischer Industrietag 2018

Im Rahmen der bestehenden deutsch-norwegischen Rüstungsk Kooperationen haben der norwegische Verband für Sicherheits- und Verteidigungsindustrie FSi und der BDSV auch in diesem Jahr den gemeinsamen Industrietag veranstaltet. Vom 29. – 30. Oktober trafen Vertreter der deutschen als auch der norwegischen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie aufeinander, um neben den bestehenden Kooperationen im maritimen Bereich auch wachsende Kooperationspotentiale im Landsystembereich zu erörtern.

Eröffnet wurden die Industrietage am ersten Abend mit einem Empfang in der norwegischen Botschaft und persönlichen Worten durch die norwegische Staatssekretärin Tone Skogen (MoD) und dem deutschen Staatssekretär Benedikt Zimmer (BMVg). Beide betonten die große Bedeutung der deutsch-norwegischen Rüstungsk Kooperationen und machten deutlich, dass diese enge Verbindung weiter ausgebaut werden sollte. Das große Interesse an dieser Beziehung wurde auch durch die hohe Teilnehmerzahl und den intensiven Gesprächen der Gäste untereinander deutlich, welche auch am zweiten Tag weiter fortgesetzt werden konnten.

Auf einer ganztägigen Konferenz informierten sich die Teilnehmer über die geplanten Anschaffungen beider Nationen in der Zukunft und erhielten einen Einblick in die bereits bestehende Kooperation der zwei Länder im Bereich der U-Boote. Mit dieser idealen Vorbereitung waren die Vertreter optimal für den intensiven Austausch untereinander gewappnet, so dass Sie das erfolgreiche Event mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen konnten.



Dr. Hans-Christoph Atzpodien (Hauptgeschäftsführer BDSV e.V. & Torbjørn Svengård (CEO FSi)